

125 JAHRE



CHRONIK ZUM JUBILÄUM

JUNI 2025

125 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Nastätten



Chronik der Jahre 2000 – 2025 ergänzend zur Chronik zum
100-jährigen Stiftungsfest aus dem Jahr 2000

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Nastätten zum 125-jährigen Jubiläum 2025

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Nastätten

Idee und Grundgestaltung: Florian Strobel, Nastätten
Rolf Strobel, Nastätten

Quelle Text: Stadtarchiv Nastätten
Archiv der Freiwilligen Feuerwehr
Nastätten
Chronik zum 100-jährigen Stiftungsfest

Scans und Bildbearbeitung: Rolf Strobel, Nastätten

Grußwort

Liebe Feuerwehrfamilie, liebe Gäste der Feuerwehr,

125 Jahre Feuerwehrgeschichte in Nastätten ist nun geschrieben. 125 Jahre, in denen sich ehrenamtlich Feuerwehrfrauen und -männer in Nastätten für die Gefahrenabwehr einsetzen. Und dies nicht nur in Nastätten.

Ist die Feuerwehr Nastätten doch seit jeher ein starker Partner des Kreises. Bereits in den 1960er-Jahren war hier ein Kreisfahrzeug stationiert. Heute ist in Nastätten neben dem kreiseigenen Rüstwagen auch das Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz des Bundes stationiert. Damit ist die Nastättener Wehr auch eine Teilkomponente der Kreisbereitschaft, die auch überörtlich bei Großschadenslagen zum Einsatz kommt.



Gleichwohl gibt es in Nastätten genug feuerwehrtechnische Herausforderungen. Die Feuerwehr Nastätten muss auch zukünftig auf eine gute Technik und Ausrüstung zurückgreifen können, um die vielfältigen Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz zu bewältigen. In den vergangenen 125 Jahren wurde durch alle Generationen der Feuerwehrfamilie stets ein Höchstmaß an Einsatz und Engagement gezeigt. Damit dies so bleibt, bedarf es weiterhin einer guten

Jugendarbeit in der Feuerwehr, einem Ausbildungsangebot auf Kreis- und Landesebene sowie der Unterstützung der Bevölkerung durch ein eigenes Engagement in der Feuerwehr oder der Mitgliedschaft im Förderverein. Ohne engagierte Menschen würde es solche Jubiläen nicht geben.

Mein Dank gilt allen Generationen der Feuerwehr Nastätten und ihren Familien für die Vergangenheit, verbunden mit dem Wunsch, die Geschichte der Feuerwehr Nastätten weiterhin so erfolgreich fortzuschreiben.

Ein Glückwunsch geht natürlich auch an die Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum begehen kann.

Mit herzlichen Grüßen

Guido Erler
Brand- und Katastrophenschutzinspekteur

Grußwort

Sehr geehrte Jubiläumsgäste, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
die Freiwillige Feuerwehr Nastätten feiert in diesem Jahr
ihr 125-jähriges Jubiläum.

Viele Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden
haben seither ihren Dienst mit großer Pflichttreue und
großem Engagement geleistet.

Seit der Gründung im Jahr 1900 hat sich vieles verändert.
Die Feuerwehr Nastätten ist heute eine von zwei
Stützpunktfeuerwehren in der Verbandsgemeinde und
verfügt über ein breites Aufgabenspektrum. Die Entwicklung von Technik und
Ausrüstung sowie die Erweiterung der Einsatzbereiche haben in den vergangenen
125 Jahren einen bedeutenden Fortschritt gemacht.



Neben dem Brandschutz und der allgemeinen Technischen Hilfeleistung innerhalb
der Verbandsgemeinde ist die Feuerwehr Nastätten auch im Kreislöschzug integriert.
Bei größeren Schadenslagen, die auch über die Grenzen des Rhein-Lahn-Kreises
hinausgehen, leistet die Feuerwehr Nastätten Unterstützung in der überörtlichen
Hilfeleistung.

In den vergangenen Jahren wurden zudem unzählige Stunden in die Fortbildung investiert, um die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde noch besser vor Gefahren schützen zu können.

Die Anforderungen sind in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsen. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Infrastruktur: Das bisherige Gerätehaus in Nastätten entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Daher wird derzeit ein neues, modernes Gerätehaus gebaut, auf dessen Einzug wir uns alle freuen.

Den Feierlichkeiten zu diesem 125-jährigen Jubiläum wünsche ich einen guten Verlauf. Den Aktiven der Feuerwehr Nastätten wünsche ich weiterhin alles Gute für die Zukunft und vor allem stets eine gesunde Heimkehr aus ihren Einsätzen.

Getreu dem Motto: „Mach Dich stark“ für die Feuerwehr im Blauen Ländchen.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Schäfer
Wehrleiter
der Verbandsgemeinde Nastätten

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

wenn eine Freiwillige Feuerwehr heute ihr 125-jähriges Jubiläum feiern kann, ist das der Beweis für eine motivierte und verpflichtende Hilfsorganisation, die sich zum Schutz von Hab und Gut ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger über all die Jahrzehnte engagiert.

Die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr haben sich im Laufe der Jahre extrem gewandelt. Zu der eigentlichen Brandbekämpfung sind heute Einsatzlagen zur Technischen Hilfeleistung, zum Umwelt- / Katastrophenschutz und selbst zur Führungsunterstützung hinzugekommen, um nur einige zu nennen.

Die Ausrüstung hat sich von der Handdruckspritze zu hochmodernen technischen Einsatzfahrzeugen entwickelt und hier ist eine stetige Aus- und Fortbildung erforderlich. Diesen Anforderungen hat sich die Freiwillige Feuerwehr Nastätten seit ihrer Gründung immer gestellt. Ob im Stadtgebiet, dem Einsatzbereich der heutigen Verbandsgemeinde oder auf Kreisebene zur interkommunalen Gefahrenabwehr und wurde zu einem verlässlichen und professionellen Partner im Einsatzgeschehen.



Mit den vier tragenden Säulen einer Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung, den Alterskameraden und dem Verein der Freunde und Gönner ist die Basis gelegt für eine zielgerichtete Nachwuchsarbeit, einer engagierten aktiven Mannschaft, der Verbundenheit zu seiner Feuerwehr auch nach der aktiven Dienstzeit und einer finanziellen Unterstützung für die vielfältigsten Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten. Als wichtigste Voraussetzungen, um auch für die nächsten Jahre und Jahrzehnte gut aufgestellt und organisiert zu sein.

Für die Zukunft wünsche ich unserer Freiwilligen Feuerwehr Nastätten alles Gute, eine stetige Weiterentwicklung und immer ausreichende und motivierte Feuerwehrangehörige mit unserem Wahlspruch

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Wöll
Ehrenwehrleiter
der Verbandsgemeinde Nastätten

Grußwort

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sehr geehrte Festgäste,

Feuerwehrleute dürfen nicht auf dem Schlauch stehen!

Im Gegenteil. Geschwindigkeit ist gefragt, wenn es darum geht zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen.

Hier in Nastätten steht niemand auf dem Schlauch, das haben die Feuerwehrfrauen und -männer in den vergangenen 125 Jahren Feuerwehrgeschichte in unserer Stadt bei zahlreichen Einsätzen und Diensten für die Allgemeinheit bewiesen.



Ungeachtet jeder Situation, ob Tag oder Nacht, persönlichen Terminen oder besonderen Ereignissen, wird von unseren aktiven Kameradinnen und Kameraden höchste Einsatzbereitschaft gefordert und auch erbracht.

Damit unsere Feuerwehr über das normale Maß unterstützt werden kann, hat sich 1961 der Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V. gegründet und sich zur Aufgabe gemacht, Mittel bereit zu stellen, mit denen die Einsatzbereitschaft, die Sicherheit, das Wissen und Können der aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Unterstützung der Jugendfeuerwehr

gefördert wird.

Wir als Förderverein werden weiterhin alles möglich machen, um die Arbeit unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu unterstützen.

Im Namen der Mitglieder und Spender des Fördervereins möchte ich Danke sagen. Danke für die geleistete Arbeit und die allerherzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum übermitteln.

Mit herzlichen Grüßen

Bernd Wagner

1. Vorsitzender des Fördervereins
Freunde und Gönner der Feuerwehr Nastätten

Grußwort

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr feiert die Freiwilligen Feuerwehr Nastätten ihr 125-jähriges Jubiläum.

Dieses besondere Ereignis ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit auf die Geschichte und die vielen Herausforderungen zurückzublicken, die unsere Feuerwehr seit ihrer Gründung im Jahr 1900, aber insbesondere in den Jahren 2000 – 2025, gemeistert hat.



Über die Jahre hinweg haben Generationen von Feuerwehrleuten unermüdlich ihren Dienst geleistet, um die Sicherheit unserer Stadt und darüber hinaus zu gewährleisten. Ihr Engagement ist der Grundpfeiler unserer Feuerwehr und verdient höchste Anerkennung. Erst recht in der heutigen Zeit, in der das Engagement für die Allgemeinheit zu Gunsten der eigenen Interessen stetig abnimmt. Die Bewältigung der vielen Einsätze, ob bei Bränden, technischen Hilfeleistungen oder Katastrophen, zeugen von Zusammenhalt und einer tiefen Verbundenheit mit der Gemeinschaft, die so heute immer weniger zu finden ist.

Wir sind stolz darauf, eine so traditionsreiche und zugleich moderne Organisation zu sein. Die kontinuierliche Ausbildung und die Anpassung an neue Technologien und Herausforderungen zeigen, dass wir bereit sind, auch in Zukunft für die Sicherheit unserer Mitbürger zu sorgen.

Ein besonderer Dank gilt allen aktiven und ehemaligen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, unserer Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern, dem Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V. sowie allen Unterstützern, die uns in den letzten 125 Jahren zur Seite gestanden haben. Ohne dieses Miteinander wäre unsere Arbeit so nicht möglich gewesen.

Lassen Sie uns gemeinsam feiern, die Vergangenheit ehren und einen Blick in die Zukunft werfen. Möge unsere Feuerwehr auch in den kommenden Jahren ein Zeichen für Solidarität, Mut und eine Gemeinschaft sein, die für ihre Mitmenschen einsteht.

Herzliche Grüße

Florian Strobel
Wehrführer
Freiwillige Feuerwehr Nastätten

Inhaltsverzeichnis

Zum Versuch, eine freiwillige Feuerwehr einzuführen	13
Anmerkung zur ersten „freiwilligen Feuerwehr“	16
Von der Pflichtfeuerwehr zur Freiwilligen Feuerwehr	17
Die offizielle Gründungsversammlung am 04. September 1900.....	19
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten von 1900 – heute.....	20
Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025.....	28
Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025	29
Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025	34
Unsere Jugendfeuerwehr	52
Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025.....	67
Jubiläumswehren.....	79
Zu Ehren unserer verstorbenen Kameraden	82
Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten	92
Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten damals und heute.....	99
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten	103
Engagement der Feuerwehr Nastätten für den Rhein-Lahn-Kreis.....	114
Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V.	125
Die letzten 25 Jahre in aller Kürze	128
Besondere Bilder zum 125-jährigen Jubiläum	135

Zum Versuch, eine freiwillige Feuerwehr einzuführen

Auch in dem ländlichen Nastätten hatten Turner schon früh die Idee, eine freiwillige Feuerwehr zu gründen. So dürfte ein recht enger Zusammenhang mit der 1861 erfolgten Gründung des Turnvereins – der Wiege des heutigen VfL (Verein für Leibesübungen) – bestehen und dem Versuch, eine freiwillige Feuerwehr einzuführen.

Das leider undatierte Gründungsprotokoll dieses Feuerwehrvereins ist von 79 (!) Bürgern unterzeichnet. Viele davon waren sicherlich Turner. Drei wichtige Namen bestätigen diese Annahme.

Laut der Vereinschronik des VfL – sie wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens von Wilhelm Werner verfasst – ruhte das Vereinsleben nach kurzer anfänglicher Aktivität einige Jahre. Bei der 1880 erfolgten Wiederbelebung wurden die „freiwilligen Feuerwehrmänner“ und Alturner Andreas Rück, Valentin Holy und Philipp Krämer in den Vorstand gewählt. Philipp Krämer war schon 1861 an der Gründung des Turnvereins beteiligt. Wer die Statuten für diese freiwillige Feuerwehr ausgearbeitet hat und wann sie unterzeichnet wurden, ist nicht genau feststellbar. Da bei einem der Mitbegründer vermerkt wurde: „Ist wieder eingetreten 15/8/71“, müsste die Gründung zwischen 1861 und 1871 erfolgt sein.

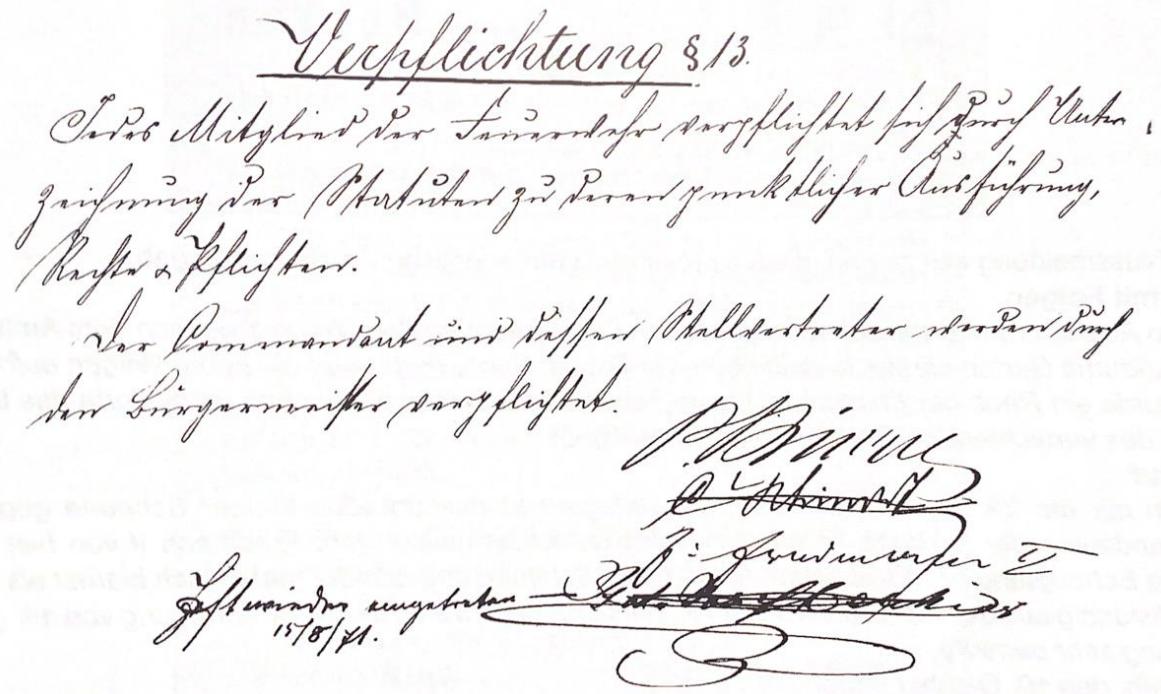


Abbildung 1 - Auszug aus Gründungsprotokoll undatiert (zwischen 1861 und 1871)

Abbildung 2 - Unterschriftenliste aus Gründungsprotokoll undatiert (zwischen 1861 und 1871)

Anmerkung zur ersten „freiwilligen Feuerwehr“

Der Feuerwehrverein bekam nicht die notwendige amtliche Erlaubnis, als freiwillige Feuerwehr aktiv zu sein. Die Ablehnung dürfte rein politisch begründet gewesen sein.

Die 79 Unterzeichner des Gründungsprotokolls repräsentieren zu der Zeit mindestens ein Drittel der wahlberechtigten Bürger (Frauen waren nicht wahlberechtigt) und waren im besten Mannesalter. Nach der Satzung zu urteilen, wäre daraus eine teilweise mit Äxten „bewaffnete“ selbstständige und gut organisierte Truppe in Uniform außerhalb des Militärs entstanden. Das hatte nichts mehr mit gewünschten braven und gehorsamen Untertanen zu tun. Kriegsbedingt waren seinerzeit diese Tugenden in dem hiesigen Raum besonders gefragt. Vor 1866 von Adolf dem „noch“ Herzog zu Nassau, danach von den neuen Herren, den Preußen.

Trotz fehlender amtlicher Genehmigung scheint die „freiwillige Feuerwehr“ irgendwie aktiv gewesen zu sein.

Anders ist der §1 – In der Stadt besteht fortan nur eine Pflichtfeuerwehr – der neuen Polizeiverordnung von 1879 nicht zu verstehen.

Von der Pflichtfeuerwehr zur Freiwilligen Feuerwehr

Presseberichten aus der damaligen Zeit zu urteilen, ist die Pflichtfeuerwehr nicht schlecht. Dennoch scheint sie um 1890 auf einmal dringend reformbedürftig geworden zu sein. Am 13. März 1889 erscheint im Rhein- und Lahn-Anzeiger der folgende Artikel:

„Durch die in letzter Zeit sich herausgestellten Unregelmäßigkeiten bei ausgebrochenem Brände sowie bei den Proben, sieht sich Herr Bürgermeister Christ veranlasst, eine Umgestaltung der hiesigen Pflichtfeuerwehr vorzunehmen. Zu wünschen wäre, dass sich anstatt der „Muss“ – Feuerwehr eine „freiwillige“ bilden thäte, und soll auch diese Frage in nächster Zeit ihre Erledigung finden.“

Dennoch dauert es weitere 10 Jahre, bis es im April 1900 endlich so weit war und eine Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Nastätten gegründet wurde.

Voller Euphorie konnte der Rhein- und Lahn-Anzeiger damals berichten:

„Einem hier seit Jahren herrschenden Übel, welches immer und immer wieder bei Bränden vorkommt, wird demnächst Abhilfe geschaffen werden. Es wurde nämlich in einer gestern Abend stattgehabten Versammlung des Militärvereins „Einheit“ eine freiwillige Feuerwehr gegründet, der sofort 40 Mann als Mitglieder beitrat. Genanntem Verein werden von Seiten der Stadt sämtliche Löschergeräte zur Verfügung gestellt und außerdem noch eine neue Spritze angeschafft. Möge die freiwillige Feuerwehr ihren Anforderungen besser nachkommen als die hier bestehende Pflichtfeuerwehr.“

D

ist zugethieilt zur _____ Notte, siehe § 3.




Löschordnung für die Pflichtfeuerwehr zu Nastätten.

§ 1. Die Pflichtfeuerwehr in Nastätten wird eingetheilt:

- a, Steigermannschaft,
- b, Spritzenmannschaft,
- c, Feuerläufer,
- d, Mannschaften für verschiedene Dienstleistungen.

§ 2. Die Steigermannschaft bildet eine Abtheilung für sich, wird jedoch bei auswärtigen Bränden den einzelnen Abtheilungen der Spritzenmannschaft zugetheilt.

§ 3. Die Spritzenmannschaft wird in 4 Abtheilungen eingetheilt und zwar in 1te, 2te, 3te und 4te Notte.

Die 1te und 3te Notte haben die Bedienung der beiden Spritzen, die 2te und 4te Notte die der beiden Saugspitzen. Bei auswärtigen Bränden wird unter den 4 Nottenten die Reihenfolge gehalten und haben die beiden Nottenten der Saugspitzen alsdann die Bedienung der Spritzen zu übernehmen.

§ 4. Die Feuerläufer bringen die Nachricht vom Ausbruche eines Brandes auf die nächst gelegenen Orte und werden in reitende Nastätten im Januar 1879.

§ 1. Die Mannschaften der Feuerwehr, welche das 52. Lebensjahr zurückgelegt haben, werden nur speciell beim Ausbruche eines Brandes in der Stadt verwendet und sind von auswärtigen Touren befreit.

Diese Mannschaften werden folgende Verwendung finden:

- 1., zum Feuerläuten,
- 2., zum Herbeischieffern der Feuerleitern und Feuerhafen,
- 3., zum Retten und Bewachen des Viehs und der Mobilien,
- 4., zur Absperrung der Brandstätte.

§ 6. Die gesamme Feuerwehr steht nach § 5 der Polizei-Verordnung unter dem Commando eines vom Gemeinderath ernannten Haupt-Führers oder dessen Stellvertreters.

§ 7. Für jede Abtheilung wird ein Führer sowie ein Stellvertreter ernannt und stehen dieselben unter dem Commando des Haupt-Führers.

Im Uebrigen wird auf die nachstehende Polizei-Verordnung verwiesen.

Der Bürgermeister
Christ.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867, wird nach Anhörung des Gemeinderaths in Bezug auf die Verwaltung der Feuerpolizei angeordnet wie folgt:

§ 1. In der Stadt Nastätten besteht fortan nur eine Pflichtfeuerwehr.

§ 2. Verpflichtet zum Eintritt in die Feuerwehr sind die sämtlichen männlichen Einwohner von Nastätten, sofern dieselben länger als drei Monate ihren Wohnsitz dafelbst gehabt haben. (§ 8 des Freizügigkeitsgesetzes vom 1. November 1867). Die

Abbildung 3 - Löschordnung der damaligen Pflichtfeuerwehr

Die offizielle Gründungsversammlung am 04. September 1900

An diesem Tag, den 04. September 1900, wählten auf der ersten Generalversammlung gemäß den damaligen Statuten (zu entnehmen der Chronik anlässlich des 100-jährigen Stiftungsfestes) die 45 nachstehenden Gründungsmitglieder den Kaufmann Edmund Schüler zu ihrem Hauptmann.

1. Abt, Karl	16. Hehner, Fritz	31. Seibel, Heinrich
2. Bernhard, Christian	17. Heuser, Heinrich	32. Seibel, Karl
3. Bonn, Heinrich	18. Heuser, Jakob	33. Schade, Fritz
4. Dauer, Wilhelm	19. Heymann, Nathan	34. Schmidt, Jakob
5. Debus, Jakob	20. Korn, Georg	35. Schreiber, Johann
6. Debus, Wilhelm	21. Kratz, Peter	36. Schüler, Edmund
7. Fischer, David	22. Kratz, Karl	37. Singhof, Christian
8. Fischer, Wilhelm	23. Lamberti, Philipp	38. Singhof, Philipp
9. Groß, Heinrich	24. Marner, Karl	39. Singhof, Wilhelm
10. Heiß, Jacob	25. Michel, Christian	40. Steeg, Adolf
11. Heidecker I, Peter	26. Nöckler, Edmund	41. Steeg, Modest
12. Heidecker, Anton	27. Perabo, Theodor	42. Strobel I, Josef
13. Hehner, Karl	28. Rück, Andreas	43. Strobel III, Joseph
14. Hehner, Conrad	29. Rück Louis	44. Strobel IIII, Josef
15. Hehner, Jakob	30. Sauerwein I, Jakob	45. Werner II, Jakob

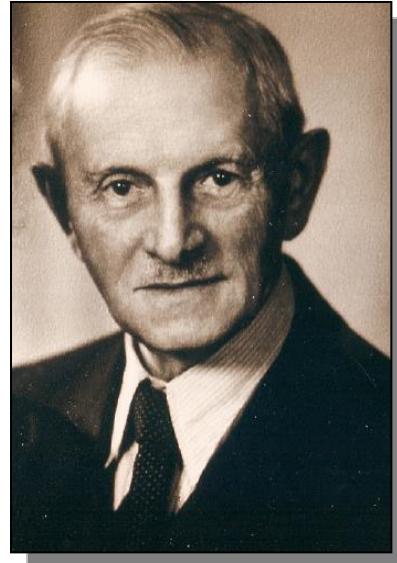
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten von 1900 – heute

Amtszeit Edmund Schüler vom 15.10.1900 – 17.01.1920 (Wahl am 04.09.1900)

Als ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten wählte die Versammlung Edmund Schüler. Uniformen wurden beschafft und bald fand man sich zur Wehrübung nach strengem preußischem Exerzierreglement zusammen.

Im Erdgeschoß des alten Rathauses waren die Gerätschaften untergebracht. Sirenen kannte man zu dieser Zeit noch nicht, bei Brandgefahr wurde die Glocke im Rathausturm (Sturmglocke) geläutet.

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, der auch unter den Wehrmännern manches Opfer gefordert hatte, wurde der Wehrdienst wieder aufgenommen. Der langjährige stellvertretende Kommandant, Conrad Hehner, wurde zum Wehrführer gewählt.



Amtszeit Conrad Hehner

vom 18.01.1920 – 09.11.1928

Nachfolger Edmund Schülers wurde 1920 Conrad Hehner.



Amtszeit Wilhelm Dauer

vom 10.11.1928 – 14.05.1938

Auf Conrad Hehner folgte 1928 Wilhelm Dauer



Amtszeit Erich Hehner

vom 15.05.1938 – 16.04.1940

Die Nachfolge von Wilhelm Dauer trat Erich Hehner im Jahr 1938 an.



Amtszeit Emil Rück

vom 17.04.1940 – 07.02.1952

Seine Amtszeit fällt in den Zweiten Weltkrieg. Nach dem Krieg war die Wehr zunächst den Bestimmungen der Besatzungsmacht unterworfen. Die Mitgliederzahl war beschränkt, Übungen und Versammlungen bedurften der Genehmigung des Kreiskommandanten. Als Emil Rück aus Altersgründen sein Amt niederlegte, übernahm Ullrich Beck die Führung.



Amtszeit Ulrich Beck

vom 07.02.1952 – 10.09.1955

Leider musste Beck 1955 aus beruflichen Gründen Nastätten verlassen und gab am 08.01.1955 das Amt an Wilhelm Busch ab.



Amtszeit Wilhelm Busch

vom 10.09.1955 – 17.02.1961

Trotz seiner Kriegsbeschädigung hatte er die Führung bis 1961 inne.

Am 18.02.1961 übergab er die Wehr an Hubert Schmidt.



Amtszeit Hubert Schmidt vom 18.02.1961 – 16.03.1990

Hubert Schmidt führte die Wehr über die Dauer von drei Jahrzehnten. Unter seiner Führung wurde die unter Busch begonnene Vollmotorisierung weiter ausgebaut. 1965 ging das kreiseigene TLF in den Besitz der Stadt Nastätten über. Atemschutzgeräte wurden angeschafft. 1971 wurde ein Heuwehrgerät beschafft.

1975 wurde seitens der Verbandsgemeinde, die mittlerweile die Trägerschaft der Feuerwehr übernommen hatte, ein neues TLF 16/25 sowie ein GW-Unfallhilfe übergeben. Mit den neuen Fahrzeugen kamen neue Aufgaben. Da sich die Art der Einsätze immer mehr in Richtung Technische Hilfeleistung bewegte, wurde die Ausrüstung der Wehr immer mehr erweitert.

1977 wurden die ersten Funkgeräte angeschafft, ein Jahr später kam eine Anhängeleiter AL 16/4 dazu. 1983 wurde die stille Alarmierung eingeführt, es wurden 12 Funkmeldeempfänger gekauft. Anstelle des GW-Unfallhilfe wurde 1986 der kreiseigene RW2 in Nastätten stationiert.

Hubert Schmidt wurde zum Ehrenwehrführer der Feuerwehr Nastätten ernannt.

Am 17.03.1990 übergab Hubert Schmidt die Leitung der Wehr an Gerd Grabitzke.



Amtszeit Gerd Grabitzke vom 17.03.1990 – 28.01.1996

1995 wurde das Feuerwehrgerätehaus erweitert. Das Flachdach erhielt ein Satteldach und eine Feuerwehreinsatzzentrale wurde angebaut.

Schon nach 6 Jahren wechselte erneut die Führung. Gerd Grabitzke, der zum neuen Wehrleiter der Verbandsgemeinde gewählt wurde, übergab die Wehrführung am 26.01.1996 an Hans-Hermann Röhrig.



Amtszeit Hans-Hermann Röhrig

vom 29.01.1996 – 22.06.2002

Hans-Hermann Röhrig übte das Amt bis zum 22.06.2002 aus. Er bekleidete parallel das Amt des stellvertretenden Wehrleiters der Verbandsgemeinde Nastätten und engagierte sich als Übungsleiter für den in dieser Zeit erstmals durchgeführten Feuerwehrsport.



Amtszeit Rolf Strobel vom 23.06.2002 – 31.12.2019

Am 23.06.2002 wurde Rolf Strobel zum Wehrführer ernannt. In den folgenden Jahren wurde das Gerätehaus ein zweites Mal erweitert und es entstand ein Anbau mit Lagerhalle und Umkleideräumen im rückwärtigen Bereich des Gerätehauses in Richtung evangelische Kirche. Die Jugendfeuerwehr wurde am 19.02.2005 gegründet. Im Jahr 2015 regte man den Bau eines neuen Gerätehauses an, da die Verkehrssituation am und rund um das Gerätehaus am Marktplatz nicht mehr mit dem Betrieb der Feuerwehr vereinbar war.



2010 erfolgte die Ersatzbeschaffung des RW2 des Rhein-Lahn-Kreises. Am 01.03.2012 konnte die Feuerwehr Nastätten ein LF-Kats des Bundes in Dienst stellen und wurde in den Folgejahren Teil der Kreisbereitschaft des Leitstellenbereiches Montabaur, deren Zweck es ist, überörtliche Hilfe zu leisten. 2015 wurde der in die Jahre gekommene ELW1, welcher in Nastätten stationiert ist, ersatzbeschafft.

Mit sechzig Jahren übergab Rolf Strobel die Wehrführung an Florian Strobel.

Amtszeit Florian Strobel vom 01.01.2020 – heute

Am 01.01.2020 übernahm Florian Strobel das Amt des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten.

Kurz darauf, am 11. März 2020, erklärte die Weltgesundheitsorganisation die bisherige Epidemie durch das Corona-Virus offiziell zu einer weltweiten Pandemie. In den darauffolgenden Jahren erfolgte der Feuerwehrdienst unter erschwerten Bedingungen. Maskenpflicht, eingeschränkte Übungsdienste, Reduzierung der Besatzung auf den Einsatzfahrzeugen und Online-Meetings bestimmten den Feuerwehralltag. Gelegenheiten zur Pflege der Kameradschaft bestanden nicht.



Dennoch erfolgte in dieser Zeit die Beschaffung von zwei Großfahrzeugen. So wurde im Jahr 2021 das LF 16/12 durch ein HLF 10 und im Jahr 2022 die DLK 18/12 durch eine DLK 23/12 ersetzt.

Ebenso in die Zeit der Pandemie fällt die Suche und Festlegung des Standortes für das neue Feuerwehrgerätehaus sowie ein Großteil der dafür erforderlichen Planung.

Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025



Abbildung 4 - Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025

Von links nach rechts:

Stellv. Wehrführer Jens Paul, Hauptbrandmeister, Stellv. Vorsitzender des Kameradschaftsvereins

Stellv. Wehrführer Andreas Rose, Hauptbrandmeister, Stellv. Vorsitzender des Kameradschaftsvereins

Wehrführer Florian Strobel, Hauptbrandmeister, 1. Vorsitzender des Kameradschaftsvereins

Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025



Abbildung 5 - Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025

Hauptbrandmeister (Verbandsführer):



Björn Ritscher



Michael Schmidt



Tim Strobel



Frank Ullmann

Oberbrandmeister (Zugführer):



Manuel Bingel



Timo Veldenz

Brandmeister (Gruppenführer):



*Marco Faßbender
Stellv. Leiter FEZ*



*Michael Röhrig
Jugendbetreuer*



Jonas Schell



*Silas Villmann
Leiter FEZ*



*Sebastian Wagner
Jugendwart*



Sascha Wolf

Gruppenführer in Ausbildung:



Lena Christ



*Ravn Kaiser
Kulturwart*

Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025

Ahlbach, Andreas

Oberfeuerwehrmann

Stellvertretender Jugendwart



Beeres, Timm

Oberfeuerwehrmann



Behnke, Erlo

Löschmeister

Beisitzer Vorstand Kameradschaftsverein



Bohner, Florian

Hauptfeuerwehrmann

Gerätewart



Bräutigam, Heike

Feuerwehrfrau

Beisitzerin Vorstand Kameradschaftsverein



Bräutigam, Juliana

Hauptfeuerwehrfrau



Corsen, Benjamin

Hauptfeuerwehrmann

Jugendbetreuer



Friedrich, Jonas

Hauptfeuerwehrmann

Schriftführer Förderverein



Gilles, Markus

Oberlöschmeister



Gilles, Martin

Hauptfeuerwehrmann

Jugendbetreuer



Heidecker, Frank

Hauptfeuerwehrmann



Kalchreuter, Britta

Hauptfeuerwehrfrau



Kortus, Dominik

Oberfeuerwehrmann

Jugendbetreuer



Kratz, Maja

Feuerwehrfrau



Krämer, Timo

Oberfeuerwehrmann



Kurth, Sören

Feuerwehrmannanwärter

Jugendbetreuer



Melnik, Valerij

Feuerwehrmannanwärter



Newill, Tyler

Oberfeuerwehrmann

Jugendbetreuer



Raue, Saskia

Feuerwehrfrauanwärterin

Kassiererin Kameradschaftsverein



Rose, Finn

Oberfeuerwehrmann

Gerätewart



Rose, Sören

Oberfeuerwehrmann

Jugendbetreuer



Röhrig, Helena

Feuerwehrfrau



Röhrig, Marcel

Oberfeuerwehrmann



Schmitter, Torben

Oberfeuerwehrmann



Späth, Maik

Hauptfeuerwehrmann



Ullmann, Dennis

Hauptfeuerwehrmann

Gerätewart



Ullmann, Jan

Hauptfeuerwehrmann



Ullmann, Kevin

Hauptfeuerwehrmann



Veldenz, Lilly-Marie
Feuerwehrfrauanwärterin



Veldenz, Thorsten
Löschmeister



Vermöhlen, Justin

Oberfeuerwehrmann



Vermöhlen, Kevin

Oberfeuerwehrmann



Wagner, Jannis

Feuerwehrmannanwärter
Jugendbetreuer





Abbildung 6 - Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025

Unsere Jugendfeuerwehr

Am 19.02.2005 wurde die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten gegründet. Zahlreiche Gäste nahmen an der Gründungsversammlung teil.

Nach einigen Ansprachen konnte an diesem Nachmittag in der festlich geschmückten Fahrzeughalle die Gründungsurkunde unterschrieben werden. Die Jugendfeuerwehr ist die Basis für den Erhalt einer schlagfertigen Einsatzabteilung. Die Kinder und Jugendlichen werden mit Spiel, Spaß und Gemeinschaftsgefühl an das Feuerwehrhandwerk herangeführt.



Abbildung 7 - Gründungsurkunde der Jugendfeuerwehr



Abbildung 8 - Jugendfeuerwehr am Gründungstag

Erste Jugendwarte unserer Jugendfeuerwehr waren Bernd Wagner und Alex Heinz.

Nicht nur Kinder und Jugendliche aus Nastätten sind in der Jugendfeuerwehr Nastätten aktiv. Auch Kinder aus den benachbarten Ortsgemeinden. So kommt es, dass auch mittlerweile Jugendbetreuer aus der Feuerwehr Einheit Buch bei der Jugendarbeit unterstützen.



Abbildung 9 - Jugendfeuerwehr im Jubiläumsjahr 2025

Unsere aktuellen Jugendfeuerwehr-Mitglieder:

Aboutorabi, Danyal



Aboutorabi, Damian



Bruch, Jakob



Bruch, Lorenz



Corsen, Jonas



Dewald, Robin



Dolny, Marlon



Dolny, Milo



Gugler, Max
Schriftführer



Hinkel, Alexander



Hinkel, Christopher



Hofmann, Luca



Krämer, Tim



Kurth , Lara
Jugendsprecherin



May, Max



Neubauer, Benjamin



Schury, Benjamin



Seidel, Joel
Kassierer



Siefert, Arne



Sommer, Simon



Stach, Alexander



Strobel, Ben
Stellvertretender Jugendsprecher



Wagner, Jonathan



Weggemann, Emmelie



Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025



Abbildung 10 - Altersabteilung im Jubiläumsjahr 2025

Busch, Willi

Hauptfeuerwehrmann



Debus, Harald

Löschmeister



Grabitzke, Gerd

Hauptbrandmeister

1. Vorsitzender des Vereins der Alterskameraden



Hartenfels, Karlheinz

Hauptbrandmeister

2. Vorsitzender des Fördervereins



Heidecker, Gero

Löschmeister

Kassierer des Vereins der Alterskameraden



Heidecker, Lutz

Oberbrandmeister



Heinz, Alex

Oberfeuerwehrmann



Karst, Jürgen

Hauptfeuerwehrmann

Schriftführer des Vereins der Alterskameraden



Kaulen, Rolf

Hauptfeuerwehrmann



Kratz, Wolfgang

Brandmeister



Lechner, Erwin
Löschmeister



Perabo, Wolfgang
Hauptfeuerwehrmann



Rammersbach, Bernd
Hauptfeuerwehrmann



Schmidt, Wolfgang
Feuerwehrmann



Steeg, Mario

Feuerwehrmann



Strobel, Rolf

Hauptbrandmeister



Strobel, Wolfgang
Brandmeister



Veldenz, Rainer
Hauptfeuerwehrmann



Wagner, Bernd

Oberbrandmeister

1. Vorsitzender des Fördervereins



Weinmann, Holger

Löschmeister



Werner, Rudolf
Brandmeister



Jubiläumswehren



Abbildung 11 - Jubiläumswehr 2025



Abbildung 12 - Jubiläumswehr 2000



**Zur Erinnerung an das 25jährige Stiftungsfest der Freiw. Feuerwehr Nastätten
1900–1925**

Abbildung 13 - Jubiläumswehr 1925

Zu Ehren unserer verstorbenen Kameraden

Jeder von ihnen hat auf seine eigene Weise seinen Dienst zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geleistet. Sie waren Teil unserer Gemeinschaft. Ihre Hingabe, ihr Mut und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Allgemeinheit werden uns immer in Erinnerung bleiben. Sie haben ihr Leben dem Dienst am Nächsten gewidmet und waren stets bereit, in den schwierigsten Momenten zu helfen.

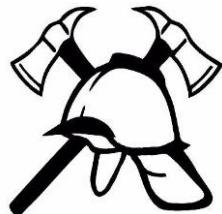


In den Einsätzen, die sie geleitet oder an denen sie teilgenommen haben, haben sie nicht nur Brände gelöscht und Leben gerettet, sondern auch Freundschaften geschlossen und Erinnerungen geschaffen, die für immer in unseren Herzen bleiben. Ihre Geschichten und ihr Lachen werden uns begleiten, auch wenn sie nicht mehr bei uns sind.

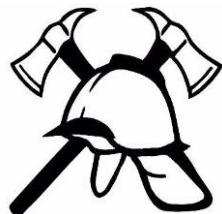
Wir denken an die Momente, in denen sie uns mit ihrem Humor zum Lachen gebracht haben, an die unzähligen Stunden, die sie in das Feuerwehrwesen investiert haben, und an die Kameradschaft, die sie mit uns geteilt haben. Sie haben uns gelehrt, was es bedeutet, füreinander da zu sein, und sie haben uns inspiriert, unser Bestes zu geben.

Mögen sie in Frieden ruhen.

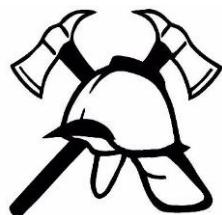
Stellvertretend für alle verstorbenen Kameraden gedenken wir:



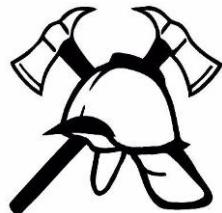
Willi Stahlheber
***13.09.1924 – † 01.09.1997**



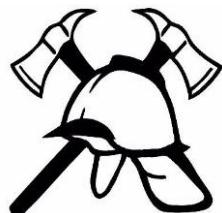
Josef Kratz
***20.08.1912 – † 29.01.1999**



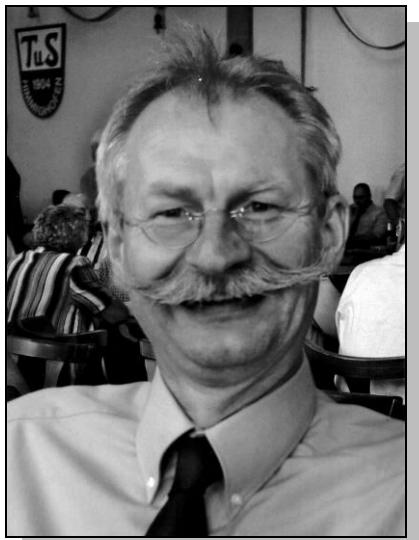
Alfred Veldenz
***06.04.1921 – † 12.04.1999**



Wilhelm Heidecker
***06.03.1913 – † 25.04.1999**



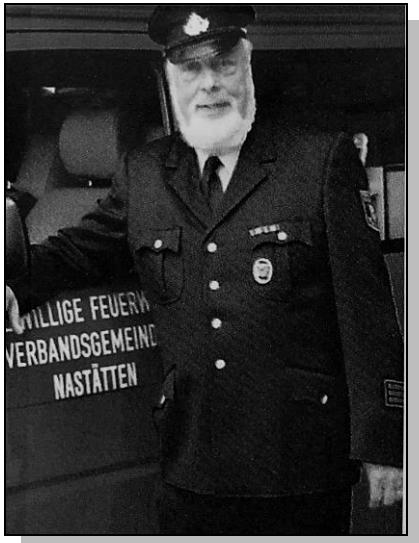
Karl Haxel
***26.01.1923 – † 19.12.1999**



Ulrich Bruch
***09.06.1952 – † 22.11.2003**



Ernst Albrecht Michel
***04.05.1963 – † 18.06.2009**



Willi Kurth
***04.11.1942 – † 23.12.2014**



Josef Voss
***06.09.1936 – † 12.12.2017**



Hubert Schmidt
***09.05.1932 – † 30.12.2018**



Erwin Schütz
***06.01.1929 – † 18.02.2020**



Detlef Greif
***02.04.1949 – † 06.03.2020**



Karlheinz Sondermann
***08.02.1937 – † 11.10.2021**



Waldemar Holzhäuser
***18.01.1933 – † 07.03.2022**



Siegfried Giersch
***16.02.1940 – † 22.11.2023**



Josef Wagner
***02.07.1928 – † 18.01.2024**



Hans Dieter Köhler
***10.02.1934 – † 21.08.2024**

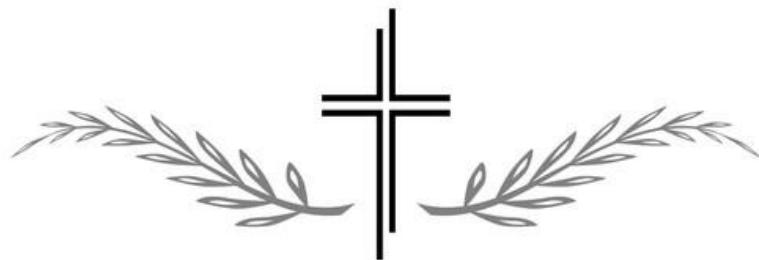


Klaus Meyer
***22.03.1954 – † 20.01.2025**



Erhard Singhof
***23.03.1937 – † 03.04.2025**

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten

Die erste Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten befand sich bis 1942 im Gebäude des damaligen Rathauses in der Römerstraße 1. Das folgende Bild ist um 1910 entstanden.



Abbildung 14 - Gerätehaus im Alten Rathaus Nastätten

Im Anschluss hatte die Feuerwehr Nastätten ihre Unterkunft hinter der heutigen Naspa in der Römerstraße. Das Gebäude wurde im Jahr 1969 abgerissen. Sehr vorausschauend für die damalige Zeit war der vorhandene Schlauchtrockenturm, der auch als Übungsturm verwendet werden konnte.



Abbildung 15 - Gerätehaus hinter der heutigen Naspa in der Römerstraße in Nastätten

Bis zur Fertigstellung des Gerätehauses in der Bahnhofstraße wurde eine provisorische Unterkunft im Bereich des Mühlbachs in der Straße Hoster bezogen.



Abbildung 16 - Gerätehaus am Marktplatz um 1970

Mehrmals wurde das Gerätehaus am Marktplatz aus funktionalen Gründen, aber auch wegen Platzmangels, angebaut. So wurde das Gebäude bereits im Jahr 1978

um die Waschhalle mit zwei Stellplätzen erweitert. 1995 wurde das Dachgeschoss aufgestockt und die Feuerwehreinsatzzentrale angebaut.

Erneut aus Platzgründen wurde im Jahr 2003, im rückwärtigen Bereich zur Kirche hin, ein Anbau überwiegend in Eigenleistung errichtet. Die Einsatzspinde konnten daraufhin aus der Fahrzeughalle in eine separate Umkleide gestellt werden und die Einsatzkräfte mussten sich nicht mehr zwischen den Fahrzeugen umziehen. Eine wesentliche Gefahrenstelle konnte somit entschärft werden. Außerdem erweiterten sich die Lagerkapazitäten und ein Lage- bzw. Besprechungsraum konnte eingerichtet werden.



Abbildung 17 - Gerätehaus am Marktplatz 1996

Zunehmend entstanden um das Gerätehaus am Marktplatz Wohn- und Geschäftshäuser. Verschiedene Geschäfte siedelten sich an und Nastätten entwickelte sich zu der Einkaufsstadt im Blauen Ländchen und weit darüber hinaus.

Dies führte im Allgemeinen zum Anstieg des Verkehrsaufkommens, insbesondere jedoch um den und auf dem Marktplatz um das Gerätehaus.

Der Standort war ab dem Jahr 2015 nicht mehr mit den betrieblichen Anforderungen einer Feuerwehr vereinbar und die Feuerwehreinheit Nastätten regte beim Aufgabenträger einen Neubau an anderer Stelle an. 2018, nach drei Jahren, entschied der Verbandsgemeinderat einen Neubau zu planen.

Erst dann konnten verschiedene potenzielle Standorte beleuchtet werden. Nach einer intensiven und sachlichen Bewertung stellte sich der Standort „Sandkaut“ als der geeignete neue Standort für ein Feuerwehrgerätehaus heraus. An einer Bundesstraße in einem Gewerbegebiet gelegen, außerhalb des bewohnten Stadtgebiets und grundsätzlich gut erreichbar.

Die Planung für den Neubau begann und am 03.05.2024, neun Jahre nach den ersten Gedanken zu einem Standortwechsel, fand der Spatenstich statt.

Das neue Gerätehaus der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Nastätten, welches die Feuerwehreinheit Nastätten beherbergen wird, wird zu Beginn des Jahres 2026 bezogen werden können.



Abbildung 18 - Visualisierung des neuen Gerätehauses am Standort Sandkaut

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten damals und heute

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jahr 1975



Abbildung 19 - Fahrzeuge 1975 v.l.n.r MTF, TLF, UHW, TSF, div. Anhänger

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jahr 1979



Abbildung 20 - Fahrzeuge 1979 v.l.n.r, UHW, TLF, TSF, MTW-P

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jahr 2014



Abbildung 21 - Fahrzeuge 2014 v.l.n.r. ELW1, MTW-P, DLK18/12, LF16/12, LF-KatS, RW

Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten vor dem Bürgerhaus Nastätten im Jahr 2025



Abbildung 22 - Fahrzeuge 2025 v.l.n.r MTF, RW, LF-KatS, DLK23/12, HLF10, ELW1, MZF1

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten

An dieser Stelle unserer Chronik möchten wir in Form von Bildern auf herausfordernde Einsätze der letzten 25 Jahre zurückblicken, welche oftmals körperlich, aber auch seelisch fordernd waren. Gleichzeitig stellt die Auswahl an Bildern nur einen Bruchteil unserer vielfältigen Einsatztätigkeiten dar. Neben der Brandbekämpfung und Einsätzen zur Technischen Hilfeleistung jeglicher Art, unterstützen wir als Feuerwehr immer mehr die Arbeit der Rettungsdienste und leisten auch Amtshilfe für die Polizei bei unterschiedlichsten Ereignissen.



Abbildung 23 - Unfall eines Gefahrguttransporters am Kreisel Holzhausen a. d. Haide im Jahr 2005



Abbildung 24 - Verkehrsunfall auf der B260 bei Obertiefenbach im Jahr 2010



Abbildung 25 - Verkehrsunfall L 335 Nastätten im Jahr 2011-1



Abbildung 26 - Verkehrsunfall L 335 Nastätten im Jahr 2011-2



Abbildung 27 - Wohnhausbrand in Endlichhofen im Jahr 2012

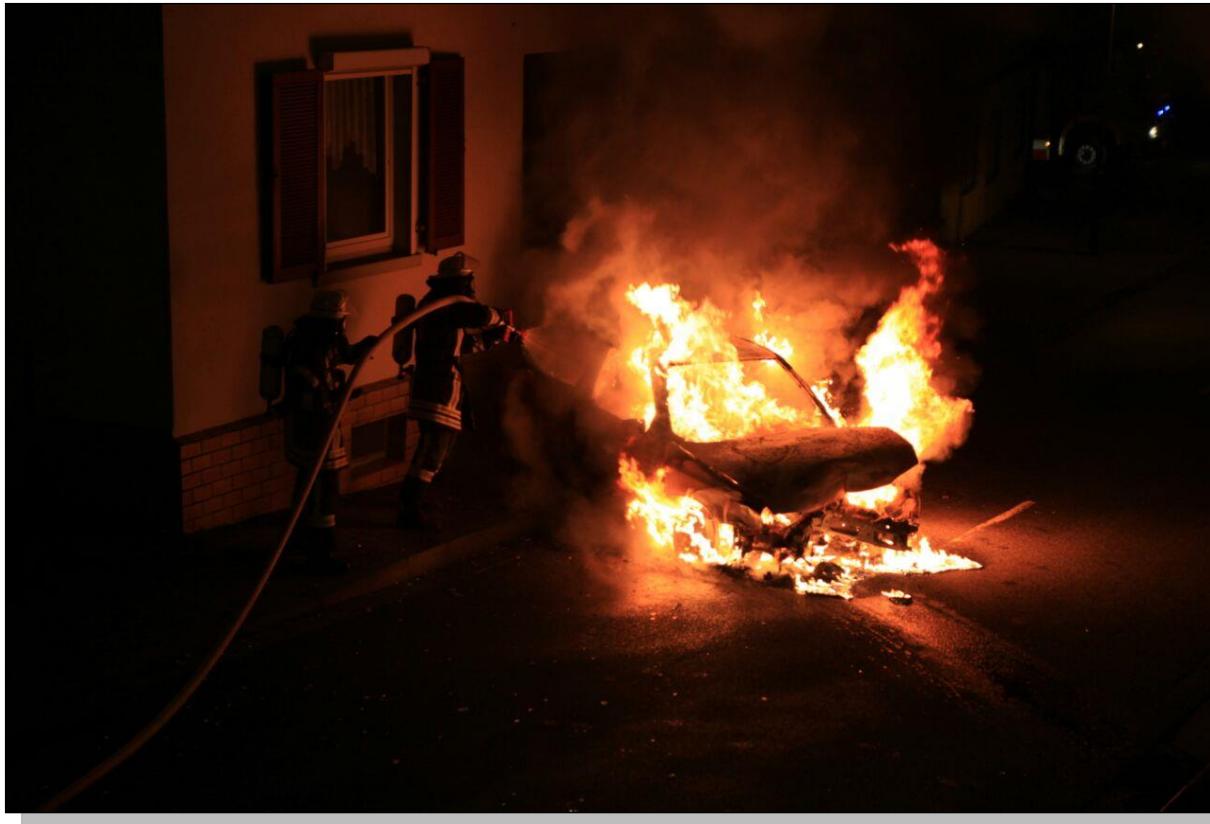


Abbildung 28 - Fahrzeugbrand nach Verkehrsunfall in Rettershain im Jahr 2014



Abbildung 29 - Verkehrsunfall in der Innenstadt von Nastätten im Jahr 2015-1

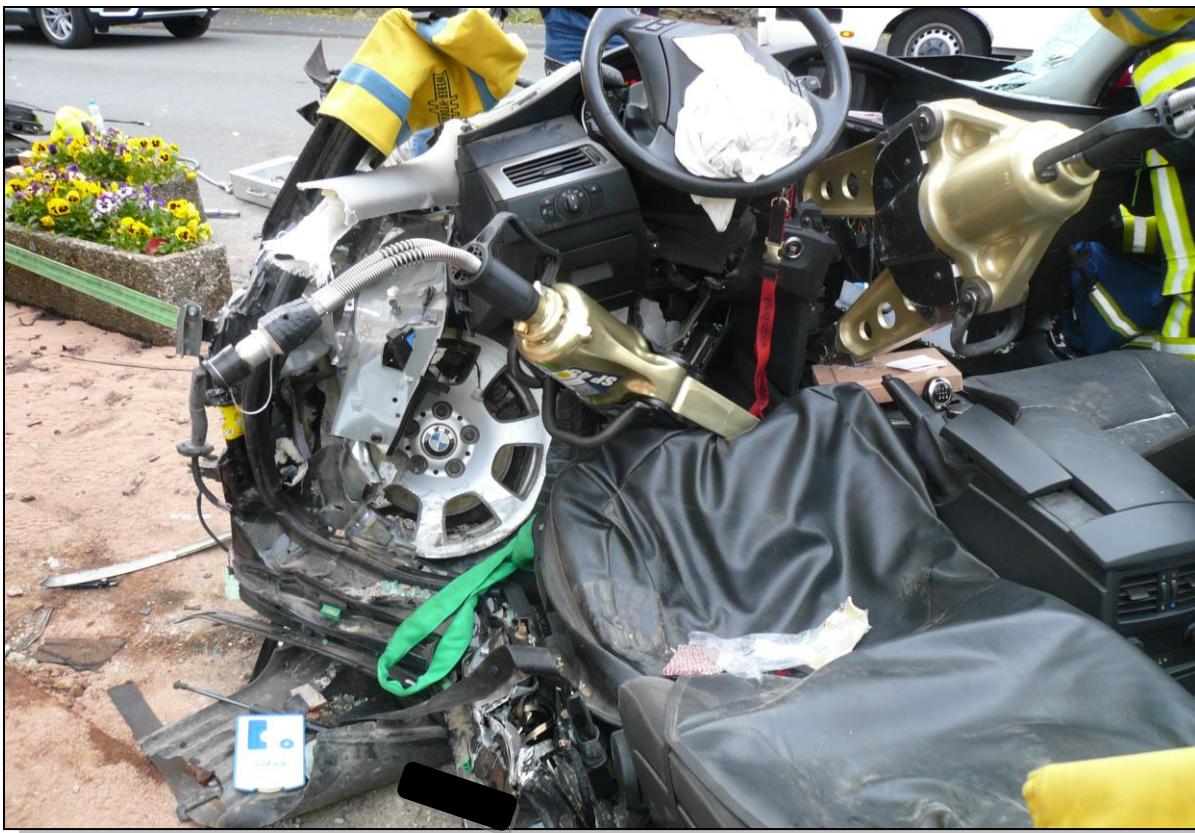


Abbildung 30 - Verkehrsunfall in der Innenstadt von Nastätten im Jahr 2015-2



Abbildung 31 - Verkehrsunfall L333 bei Bogel am 04.08.2017



Abbildung 32 - Scheunenbrand in Niederwallmenach im Jahr 2020



Abbildung 33 - Unterstützung des Rettungsdienstes im Jahr 2024

Engagement der Feuerwehr Nastätten für den Rhein-Lahn-Kreis

Bereits im Jahr 1986 sorgte Hubert Schmidt als damaliger Wehrleiter der Verbandsgemeinde Nastätten dafür, dass der damals vom Rhein-Lahn-Kreis beschaffte Rüstwagen (RW 2), in Nastätten stationiert wurde. Dies konnte aufgrund vorhandener Stellplatzreserven erfolgen, welche in anderen Verbandsgemeinden nicht vorhanden waren. Mit der Stationierung des RW 2



in Nastätten wurde **Abbildung 34 - Rüstwagen 2 des Rhein-Lahn-Kreises, Baujahr 1986** der Stand der Ausrüstung der Feuerwehr Nastätten in Sachen Technische Unfallhilfe mit einem Schlag nennenswert verbessert und war somit auch eine Aufwertung der Ausstattung der gesamten Feuerwehr der Verbandsgemeinde Nastätten.

Gleichzeitig verpflichtete die umfangreiche Ausstattung des RW 2 auch zur entsprechenden Ausbildung. Im Jahr 2010 wurde der RW 2, heute nur noch RW, ersatzbeschafft und wieder in Nastätten stationiert.

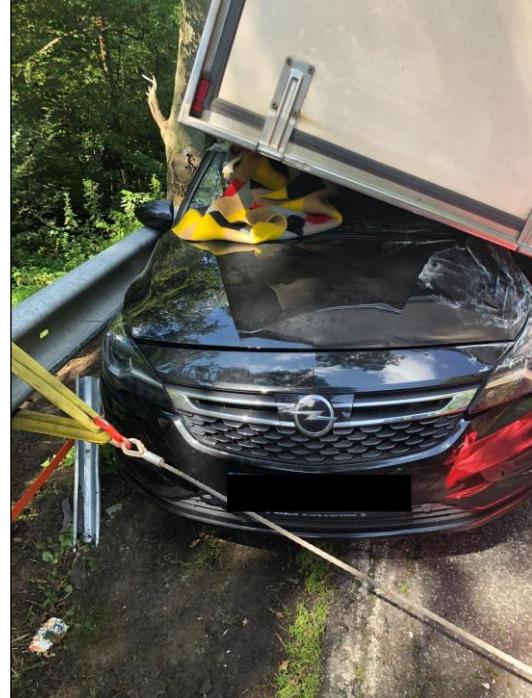


Abbildung 35 - Rüstwagen Baujahr 2010

Dieser rückt, wie auch das Vorgängerfahrzeug, zu allen technischen Hilfeleistungen aus, zu denen die Feuerwehr Nastätten alarmiert wird. Aber auch überörtlich kommt das Fahrzeug zum Einsatz. So zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall zwischen Braubach und Dachsenhausen im Jahr 2023.



Abbildung 36 und 36 - Verkehrsunfall zwischen Dachsenhausen und Braubach



Seit dem Jahr 2012 ist zusätzlich zum Rüstwagen ein Löschfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS) in der Einheit Nastätten stationiert. Auch dieses Fahrzeug wird in die alltäglichen Einsätze der Feuerwehr Nastätten eingebunden.

Seit September 2017 ist dieses Fahrzeug Teil der überörtlichen Hilfe größerer Umfangs im Leitstellengebiet Montabaur (Kreisbereitschaft) und ist bereits zu mehreren Einsätzen innerhalb des Rhein-Lahn-Kreises, aber auch des Landes Rheinland-Pfalz ausgerückt.



Abbildung 37 - LF-KatS

Besetzt wird das Fahrzeug durch 27 der Kreisbereitschaft angehörende Einsatzkräfte der Feuerwehr Nastätten. Bei größeren und länger anhaltenden Schadensereignissen wird die Feuerwehr Nastätten dabei von anderen Einheiten der Verbandsgemeinde Nastätten unterstützt.

Zum Einsatz kam die Kreisbereitschaft unter Beteiligung der Feuerwehr Nastätten bisher bei folgenden Schadensereignissen:

- *Waldbrand auf dem Malberg in Bad Ems 2019*
- *Industriebrand bei dem Unternehmen Uriel in Diez 2020*
- *Güterzugunglück Lahnstein 2020*
- *Flutkatastrophe im Ahrtal 2021*
- *Hochwasserereignis im Kreis Trier-Saarburg 2024*
- *Brand Haus der vier Türme in Bad Ems 2024*



Abbildung 38 - Bild aus dem LF-KatS bei der Anfahrt zum Industriebrand in Diez



Abbildung 39 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-1



Abbildung 40 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-2



Abbildung 41 - Katastropheneinsatz im Ahratal am Morgen des 15.07.2021-3



Abbildung 42 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-4



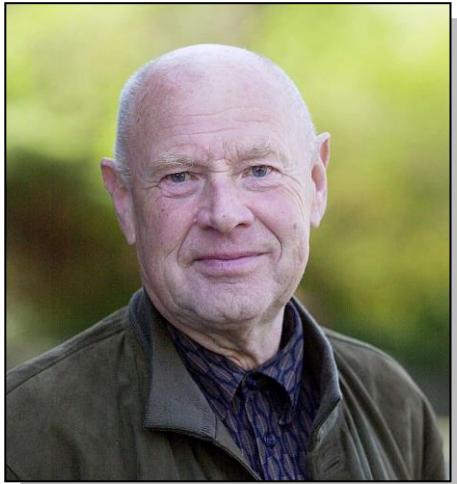
Abbildung 43 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-5

Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten wurde am 29.06.1961 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Im Vereinsregister Koblenz ist er eingetragen unter dem Namen Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V.

Der Verein wurde 1961 nach einem Hochwasser durch den damaligen Bürgermeister der Stadt Nastätten Kürten gegründet. Die Feuerwehr war zwar schon mit einem



Fahrzeug zur Brandbekämpfung ausgestattet, für die Hilfe bei Naturkatastrophen oder Unfällen fehlte aber jegliches Gerät. Der Bürgermeister der Stadt Nastätten suchte seinerzeit nach weiteren Möglichkeiten zur Finanzierung der Feuerwehrausrüstung und gründete den Förderverein. Die anfangs nur bescheidenen Spendeneinnahmen stiegen stetig und wurden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Abbildung 44 - Hans Peter Kürten

Großen Wert legte bisher jegliche Vereinsführung auf Sicherheitsausrüstung für die Einsatzkräfte und Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Ein entsprechender Teil der Spenden wird aber auch zur Anschaffung von technischem Gerät verwendet und hat schon manches Menschenleben gerettet.

Seit seiner Gründung investierte der Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V. mehr als 340.000 € in das Feuerwehrwesen der Verbandsgemeinde Nastätten.

Hier ein kleiner Auszug der Beschaffungen des Fördervereins:

- *Funktisch für die Feuerwehreinsatzzentrale im Gerätehaus am Marktplatz*
- *Schutzhelme der Marke Rosenbauer mit integriertem Visier und Helmlampe für alle Angehörigen der Feuerwehreinheit Nastätten*
- *Hydraulisches Rettungsgerät zur Optimierung der Beladung des 2021 in Dienst gestellten HLF 10*
- *Bezuschussung von Feuerwehreinsatzstiefeln*

Der Vereinsvorstand ist wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender
Bernd Wagner

Kassiererin
Ursula Strobel

2. Vorsitzender
Karl-Heinz Hartenfels

Schriftführer
Jonas Friedrich

Möchten auch Sie den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten unterstützen und somit zur weiteren Optimierung der Sicherheit der Einsatzkräfte beitragen, freuen wir uns über eine Spende!

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse IBAN DE92 5105 0015 0710 0721 75

Volksbank Rhein-Lahn IBAN DE80 5709 2800 0208 2106 02

Die letzten 25 Jahre in aller Kürze

Jahr 2001

Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Miehlen feiern ihr 100-jähriges Jubiläum.

Jahr 2002

In einem Zeitungsbericht vom 22. Juni heißt es:

„Ohne spürbaren Bruch wird die Führung der Nastättener Feuerwehr fortgesetzt. Der bisherige Wehrführer, gleichzeitig auch stellvertretender Wehrleiter der Verbandsgemeinde, Hans-Hermann Röhrig, scheidet als Wehrführer aus. Die Nachfolge übernimmt Rolf Strobel“

Jahr 2003

Das Gerätehaus am Marktplatz wird wegen Platzmangels ein weiteres Mal vergrößert. In Eigenleistung wird zwischen Gerätehaus und evangelischer Kirche ein Anbau größtenteils in Eigenleistung hergestellt.

Jahr 2004

Der Feuerwehrausflug im Jahr 2005 führt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Jahr 2005

Die Freiwillige Feuerwehr Nastätten gründet ihre eigene Jugendfeuerwehr.

Jahr 2006

Im Bereich der Rheinstraße tritt im Mühlbach Heizöl aus. Mehrere Wochen beschäftigt die nicht versiegende Ölquelle Feuerwehr und Behörden. Extra eingebaute Kanalschächte in der Rheinstraße erleichterten das Abpumpen des Öls. Ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden.

Jahr 2007

Die Feuerwehr Nastätten erhält eine neuartige Löschpatrone, um einen Versuch durchzuführen. Das ca. 1 Liter fassende Glasgefäß soll von außen in den Brandraum geworfen werden, dort zerplatzen und das Feuer mittels der enthaltenen Spezialflüssigkeit löschen. Der Versuch mittels eines extra aufgestellten und mit Holz befeuerten Containers glückt nicht. Ein Löscheffekt tritt nicht ein.

Jahr 2008

Vermehrt werden die Ausfahrten des Feuerwehrgerätehauses am Marktplatz zugeparkt. Ein Ausrücken ist mitunter nicht mehr möglich. Schilder an den Toren,

vermehrte Kontrollen und die Durchsetzung von Verwarnungsgeldern zeigen Wirkung.

Jahr 2009

Die Feuerwehr Nastätten stellt den Elferrat an der jährlichen Fastnachtssitzung des Nastätter Carneval Clubs.

Jahr 2010

Die Feuerwehr Nastätten erhält eine Fahne. Die Fahnenweihe erfolgt beim Fest zum 110-jährigen Bestehen der Feuerwehreinheit Nastätten.



Abbildung 45 - Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten

Auf der gemeinsamen Heimfahrt zur Überführung des neuen Rüstwagens nach Nastätten und des neuen Tanklöschfahrzeugs nach Singhofen bemerkten die Kameraden den Brand eines PKW auf der Autobahn A5 bei Bruchsal. Bis zum Eintreffen der alarmierten Feuerwehreinheit Karlsdorf konnten hilfreiche Erstmaßnahmen eingeleitet werden, so dass die Feuerwehr Karlsdorf lediglich noch Nachlöscharbeiten durchführen musste. Anschließend konnte die Heimreise fortgesetzt werden.

Jahr 2011

Der Förderverein Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten e.V. feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Der damalige 1. Vorsitzende Herbert Wagner kann im Bürgerhaus zahlreiche Gäste begrüßen. Darunter auch Gründungsmitglieder, die im Jahr 1961 der Gründungssitzung beiwohnten.

Jahr 2012

Am 01.03.2012 wird das LF-KatS bei der Einheit Nastätten stationiert.

Jahr 2013

Fördervereinsvorsitzender Lutz Heidecker überreicht Wehrführer Rolf Strobel einen Defibrillator. Sowohl der Bevölkerung, insbesondere jedoch den eigenen Einsatzkräften, soll dieser in Notsituationen zur Verfügung stehen und Leben retten.

Des Weiteren wurden für alle Einsatzkräfte der Einheit Nastätten neue Feuerwehrhelme angeschafft, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen.

Jahr 2014

Unter der Leitung von Rolf Strobel wird an der IGS in Nastätten eine Schul-AG gegründet. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Rhein-Lahn e.V.

Jahr 2015

Die Feuerwehr Nastätten gibt den Anstoß an den Aufgabenträger der Verbandsgemeinde und die Politik ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Hintergrund ist das extrem hohe Verkehrsaufkommen auf dem und um den Marktplatz.

Jahr 2016

Der neue Einsatzleitwagen wird in Dienst gestellt.

Jahr 2017

Ehrung von sechs verdienten Feuerwehrkameraden, die vor 60 Jahren den Dienst in der Feuerwehr angetreten haben.

Jahr 2018

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Nastätten.

Unser Kamerad Michael Schmidt scheidet nach 15 Jahren aus dem Amt des stellvertretenden Wehrleiters der Verbandsgemeinde Nastätten aus und erhält das goldene Feuerwehrhrenzeichen am Bande.

Jahr 2019

Ehrenwehrführer Hubert Schmidt verstirbt im Alter von 86 Jahren.

Jahr 2020

Am 01. Januar übergibt Rolf Strobel das Amt des Wehrführers an Florian Strobel.

Der Ausruf der Corona-Epidemie zu einer Pandemie am 03. März geht mit nennenswerten Einschränkungen für den Betrieb der Feuerwehr einher.

Die Planungen für das neue HLF 10 beginnen.

Jahr 2021

Das neue HLF 10 wird in Dienst gestellt.

Am 14.07.2021 beginnt für die Einheit Nastätten der Katastropheneinsatz im Ahrtal mit der Kreisbereitschaft des Rhein-Lahn-Kreises. Annähernd zwei Wochen ist die Einheit Nastätten vor Ort, aber auch im rückwärtigen Bereich zu Hause in den Einsatz eingebunden.

Jahr 2022

In Rekordzeit erfolgt die Planung und Auslieferung der neuen DLK23/12. Die alte Drehleiter 18/12 wird in die benachbarte Verbandsgemeinde Loreley verkauft.

Jahr 2023

Ende der Corona-Pandemie und Wiederaufbau der Kameradschaftspflege.

Jahr 2024

Am 02. Mai erfolgt der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Nastätten am Standort Sandkaut.

Im Rahmen der Kreisbereitschaft ist die Einheit Nastätten am Brändeinsatz Haus der vier Türme in Bad Ems beteiligt.

Jahr 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Nastätten feiert ihr 125-jähriges Jubiläum.

Besondere Bilder zum 125-jährigen Jubiläum

Zum Jubiläum bestand für alle aktiven Einsatzkräfte die besondere Gelegenheit, an exklusiven Fototerminen teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Fotografenteam von *Liebesleuchten*, Tanja und Frank, entstand die Idee, stimmungsvolle Aufnahmen für einen Feuerwehrkalender zu gestalten. Neben beeindruckenden Bildern standen vor allem der Spaß und das kameradschaftliche Miteinander im Vordergrund. Wir freuen uns, an dieser Stelle eine Auswahl der entstandenen Motive präsentieren zu können.



























**Die Gemeinschaft, das Miteinander,
die teils unvorstellbaren Erlebnisse sind das,
was die Feuerwehr ausmacht.**
**Es ist Aufgabe von uns allen,
diese Gemeinschaft, die uns verbindet,
aufrechtzuerhalten.**

Florian Strobel
– Wehrführer –
Freiwillige Feuerwehr Nastätten

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Auszug aus Gründungsprotokoll undatiert (zwischen 1861 und 1871).....	14
Abbildung 2 - Unterschriftenliste aus Gründungsprotokoll undatiert (zwischen 1861 und 1871)..	15
Abbildung 3 - Löschordnung der damaligen Pflichtfeuerwehr	18
Abbildung 4 - Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025	28
Abbildung 5 - Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025.....	29
Abbildung 6 - Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten im Jubiläumsjahr 2025	51
Abbildung 7 - Gründungsurkunde der Jugendfeuerwehr.....	52
Abbildung 8 - Jugendfeuerwehr am Gründungstag	53
Abbildung 9 - Jugendfeuerwehr im Jubiläumsjahr 2025.....	54
Abbildung 10 - Altersabteilung im Jubiläumsjahr 2025.....	67
Abbildung 11 - Jubiläumswehr 2025	79
Abbildung 12 - Jubiläumswehr 2000	80
Abbildung 13 - Jubiläumswehr 1925	81
Abbildung 14 - Gerätehaus im Alten Rathaus Nastätten	92
Abbildung 15 - Gerätehaus hinter der heutigen Naspa in der Römerstraße in Nastätten	93
Abbildung 16 - Gerätehaus am Marktplatz um 1970	94
Abbildung 17 - Gerätehaus am Marktplatz 1996	96
Abbildung 18 - Visualisierung des neuen Gerätehauses am Standort Sandkaut	98
Abbildung 19 - Fahrzeuge 1975 v.l.n.r MTF, TLF, UHW, TSF, div. Anhänger.....	99
Abbildung 20 - Fahrzeuge 1979 v.l.n.r, UHW, TLF, TSF, MTW-P	100
Abbildung 21 - Fahrzeuge 2014 v.l.n.r. ELW1, MTW-P, DLK18/12, LF16/12, LF-KatS, RW	101
Abbildung 22 - Fahrzeuge 2025 v.l.n.r MTF, RW, LF-KatS, DLK23/12, HLF10, ELW1, MZF1 ..	102

Abbildung 23 - Unfall eines Gefahrguttransporters am Kreisel	103
Abbildung 24 - Verkehrsunfall auf der B260 bei Obertiefenbach im Jahr 2010	104
Abbildung 25 - Verkehrsunfall L 335 Nastätten im Jahr 2011-1	105
Abbildung 26 - Verkehrsunfall L 335 Nastätten im Jahr 2011-2	106
Abbildung 27 - Wohnhausbrand in Endlichhofen im Jahr 2012.....	107
Abbildung 28 - Fahrzeugbrand nach Verkehrsunfall in Rettershain im Jahr 2014.....	108
Abbildung 29 - Verkehrsunfall in der Innenstadt von Nastätten im Jahr 2015-1	109
Abbildung 30 - Verkehrsunfall in der Innenstadt von Nastätten im Jahr 2015-2	110
Abbildung 31 - Verkehrsunfall L333 bei Bogel am 04.08.2017	111
Abbildung 32 - Scheunenbrand in Niederwallmenach im Jahr 2020.....	112
Abbildung 33 - Unterstützung des Rettungsdienstes im Jahr 2024.....	113
Abbildung 34 - Rüstwagen 2 des Rhein-Lahn-Kreises, Baujahr 1986	114
Abbildung 35 - Rüstwagen Baujahr 2010	115
Abbildung 36 und 36 - Verkehrsunfall zwischen Dachsenhausen und Braubach	116
Abbildung 37 - LF-KatS	117
Abbildung 38 - Bild aus dem LF-KatS bei der Anfahrt zum Industriebrand in Diez.....	119
Abbildung 39 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-1	120
Abbildung 40 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-2	121
Abbildung 41 - Katastropheneinsatz im Ahrtal am Morgen des 15.07.2021-3.....	122
Abbildung 42 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-4	123
Abbildung 43 - Katastropheneinsatz im Ahrtal im Jahr 2021-5	124
Abbildung 44 - Hans Peter Kürten	125
Abbildung 45 - Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten	130

